

Lectra unterstützt das Wachstum in Asien mit marktorientierten Lösungen

On-Demand Produktion stand im Mittelpunkt der Industrie 4.0-Präsentationen auf der CISMA in Shanghai

Ismaning/Paris, 1. Oktober 2019 – Lectra präsentierte die Industrie 4.0-Lösungen – Fashion On Demand und Furniture On Demand – sowie die neue VectorAutomotive iP9 Stoffzuschnittlösung für Autositze und Innenräume auf der CISMA (China International Sewing Machinery and Accessories) in Shanghai. Die CISMA ist Asiens größte Messe für Bekleidung und Textiltechnik und fand Ende September 2019 statt.



Lectra präsentiert neue Industrie 4.0 Lösungen auf der CISMA.

Unter dem Motto „Lectra 4.0: Digitalisierung und Vernetzung Ihrer Wertschöpfungskette“ behauptet Lectra seine Führungsrolle als zuverlässiger Partner

der digitalen Transformation in der Fashion-, Möbel- und Automobilbranche. Intelligente, vernetzte Lieferketten sind das Herzstück der vierten industriellen Revolution. In allen textilverarbeitenden Branchen erfordert die intelligente Fabrik ein hohes Maß an Agilität, maximale Effizienz und optimale Planungsprozesse für eine Vielzahl von Produktionsarten – von der Massenproduktion bis hin zur On-Demand Produktion. Diese Anforderungen sind entscheidend für den künftigen Erfolg von Unternehmen, die im Wettbewerb um Geschäftskunden auf den asiatischen Märkten stehen.

Trend On-Demand Produktion

2017 deckte China 46 Prozent der weltweiten Möbelproduktion ab und ist derzeit der weltweit größte Exporteur von Bekleidung. Da nahezu 60 Prozent der weltweiten Generation der Millennials in Asien lebt, treibt die anhaltende Nachfrage nach personalisierten, schnell lieferbaren Produkten den Trend der kundenindividuellen Massenproduktion (Mass Customization) weiter voran. Die Individualisierung der Produkte genauso wie die Optimierung von Kleinserien werden immer mehr zur obersten Priorität für Entscheider der Fashion- und Möbelindustrie.

Die erstmals auf der CISMA 2019 in Asien vorgestellten Komplettlösungen Fashion On Demand und Furniture On Demand automatisieren den gesamten Prozess – von der Auftragsbearbeitung bis zum endgültigen Zuschnitt. Diese beiden Lösungen sind an die Bedürfnisse der jeweiligen Branchen angepasst und bestehen aus der digitalen Zuschnittplattform und dem Einzellagen-Cutter für Stoffe, Virga. Sie ermöglichen den Benutzern ihre Arbeitsabläufe, sowohl für Kleinserien als auch für die kundenindividuelle Auftragsfertigung, nahtlos zu verwalten. So können Hersteller problemlos von Massenproduktion auf Kleinserien umstellen und den Personalisierungsprozess der Produkte im Zuschnittraum optimieren.

Da Stoffe bis zu 70 Prozent der Bekleidungskosten ausmachen können, hat Lectra zusätzliche Versionen der Cloud-Anwendungen veröffentlicht, um Fashionherstellern in Asien zu helfen, fundiertere Entwicklungs- und Vergabeentscheidungen zu treffen. Mit Quick Estimate kann der Stoffverbrauch in Sekunden für genaue Rentabilitätsprognosen bei der Produktentwicklung simuliert werden. Beim RFQ-Prozess ermöglicht Quick Nest, die Software zur Schnittbilderstellung, schneller auf Anfragen zu reagieren, um neue Verträge zu konkurrenzfähigen Preisen einzuholen. Quick Nest sorgt zudem durch die gleichzeitige Bearbeitung von Schnittbildlisten für eine schnellere und flexiblere Produktion.

Der Weg zur operativen Exzellenz

Die CISMA 2019 war auch eine gute Gelegenheit für Lectra, seine neue Stoffzuschnittlösung VectorAutomotive iP9 vorzustellen. Dies ist die erste Lösung auf dem Markt, die bei einer Vielzahl von Materialien einen Zuschnitt nach dem Zero-Buffer-Prinzip gewährleistet. Für Autozulieferer führt dies zu jährlichen Materialeinsparungen von mehreren hunderttausend Euros im Vergleich zu anderen Lösungen – ein immer wichtiger werdender Aspekt für die operative Exzellenz.

Um den CISMA-Teilnehmern einen Einblick in Lectras Vision von Zuschnittprozessen in einer intelligenten Fabrik zu geben, führte Lectra auf der Messe seine neuesten hochmodernen Lösungen vor.

„Trotz der derzeitigen Herausforderungen bleibt China die weltweit am schnellsten wachsende Volkswirtschaft“, so Javier Garcia, Leiter des Geschäftsbereichs Asien-Pazifik bei Lectra. „Lectra ist seit langem am Puls der asiatischen Märkte. Wir sind bereit, die hier agierenden Hersteller zu unterstützen, wenn sie die Ziele von Industrie 4.0 so schnell, wie es die Technologie möglich macht, erreichen.“

Folgen Sie Lectra in den sozialen Medien:



Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot – vom Design bis zur Fertigung – stärkt Marken, Hersteller und Händler, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. 1973 gegründet, zählt Lectra heute weltweit 32 Niederlassungen und bedient Kunden in über 100 Ländern. Mit mehr als 1.700 Mitarbeitern weist Lectra für 2018 einen Umsatz in Höhe von € 283 Millionen aus. Das Unternehmen ist an der Euronext-Börse (LSS) notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lectra.com.

Pressekontakt:

Lectra Hauptsitz

Nathalie Fournier-Christol

t : +33 (0) 1 53 64 42 37

e : n.fournier-christol@lectra.com

Lectra Deutschland GmbH

Jacqueline Kellner

t : +49 (0)89 996 26 122

e : j.kellner@lectra.com